



SPD Rednitzhembach · Taunusstr. 9
91126 Rednitzhembach

Gemeinde Rednitzhembach
Herrn Bürgermeister
Jürgen Spahl
Rathausplatz 1

91126 Rednitzhembach

Robert Gödel
1. Vorsitzender
Taunusstr. 9

91126 Rednitzhembach

Mail robert.goedel@spd-rednitzhembach.de

Rednitzhembach, den 02.11.2017

Antrag der SPD-Fraktion auf Schaffung sozialen (bezahlbaren) Wohnraumes in Rednitzhembach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Spahl,

die Gemeinderatsfraktion der SPD stellt folgenden Antrag zur Behandlung in der nächsten Gemeinderatssitzung:

Thematisierung:

Der Wohnungsmarkt ist nach wie vor angespannt: Die Nachfrage nach bezahlbaren Wohnungen, insbesondere für die unteren und mittleren Einkommen ist hoch.

Kommunale Wohnungspolitik muss bei der Ausweisung von künftigen Wohnbauflächen diesem Aspekt gerecht werden.

Ein bedarfsgerechtes und bezahlbares Wohnungsangebot hat große Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde Rednitzhembach.

Beschlussvorschlag:

Um die Nachfrage nach einem solchen Angebot zu testen, ist als Pilotprojekt im derzeit in der Genehmigungsphase befindlichen Baugebiet „Am Hohen Hof“ eines der beiden geplanten Mehrgeschoßhäuser für die Umsetzung dieses Beschlusses vorzusehen.

Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2018 einzustellen.

Um die Verwaltung zu entlasten, beauftragt die Gemeinde die Gewobau Schwabach mit der Planung, Übernahme und Verwaltung dieses Objektes. Eine entsprechende Vereinbarung ist mit der Gewobau Schwabach durch die Gemeindeverwaltung zu schließen.

Folgende Anforderungen sind dabei der Umsetzung zu berücksichtigen:

- Die Wohnungen sollen die Ziele der Barrierefreiheit und des altengerechten Wohnens erfüllen und insbesondere den energetischen Erfordernissen gerecht werden
- Die Wohnungen sollten auch die Interessen von alleinerziehenden Müttern und Vätern berücksichtigen

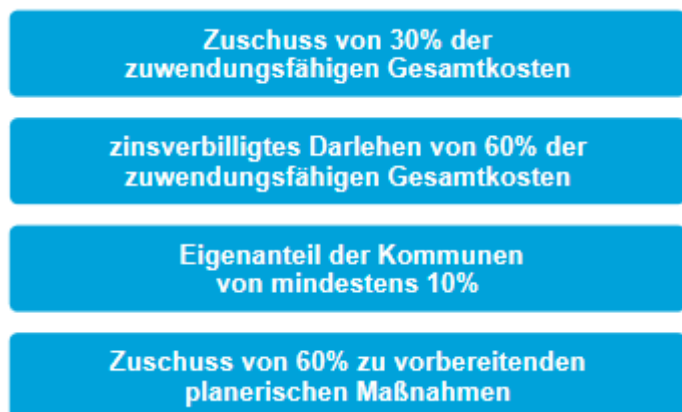
Nach Abschluss des Pilotprojektes ist das Thema erneut im Gemeinderat zu behandeln und darüber zu beschließen, ob bei der Planung von Wohnbaugebieten künftig anteilig Wohnflächen als sozial geförderter Wohnraum auszuweisen sind.

Begründung:

Die Wohnungssituation, insbesondere die der einkommensschwachen Menschen aber auch für die mittleren Einkommen, hat sich in den zurückliegenden Jahren in unserem Land drastisch verschlechtert.

Dieser Entwicklung gilt es auch in Rednitzhembach Rechnung zu tragen und gegen zu steuern.

Mit dem Kommunalen Wohnraumförderungsprogramm unterstützt der Freistaat Bayern die Gemeinden dabei, selbst Wohnraum zu planen und zu bauen:



Mit dieser Unterstützung, den die Bayerische Staatsregierung im Oktober 2015 beschlossen hat, lassen sich bestehende Bedarfe beheben.

Dies führt zu einer nachhaltigen finanziellen Entlastung der Gemeinde Rednitzhembach und trägt auch zur Entschärfung der bestehenden Wohnungsnot für einkommensschwache Menschen bei.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Robert Gödel
Fraktionssprecher SPD